

# Inhaltsverzeichnis

<b>Statt einer Einleitung: Ihu – „ ... nichts als ein einsamer Ort im Wilden Westen von Papua-Neuguinea“</b>	13
Briefe von einer Feldforschung an den Grenzen des Staates	21
Das einhundertjährige „Drama von Orokolo“. Elemente der vorkolonialen Kultur und Gesellschaft der Elema	35
Die koloniale Eroberung der West-Elema, 1881-1940	42
Die koloniale Machtnahme im Gebiet der Orokolo bis 1918	44
Die Missionare der London Missionary Society	50
Die kommerziellen Akteure des Wandels	54
Von der Widerständigkeit zur millenaristischen Bewegung	55
Die Golfprovinz und die Orokolo der Ihu-Region im Spiegel sozio-ökonomischer Basisdaten zu Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts	61
<i>Exkurs:</i> „Raskalism“ in Papua-Neuguinea	76

## Teil I

<b>Die Dominanz des staatlichen Rechts. Zur Kritik der Rechtsethnologie zwischen Streitanalyse und negativem Evolutionismus</b>	87
---	----

### Kapitel 1

<b>Streit statt Recht</b>	91
<i>Exkurs:</i> Was ist Recht? Von der gewalttätigen Selbsthilfe zur staatlichen Rechtsordnung	104
Der Auftritt des Dritten: Von der reinen Selbsthilfe- über die pararechtliche Ordnung zur kommunitären Rechtsordnung (S. 106); Gerichte, Richter und Urteile: von Häuptling- und Groß-Häuptlingtum zur staatlichen Rechtsordnung (S. 112); Häuptlingtum (S. 116); Groß-Häuptlingtum (S. 120); Zum Charakter der Rechtsnormen und des Rechtsverfahrens in nichtstaatlichen Gesellschaften (S. 121); Die staatliche Rechtsordnung (S. 127); Von der Gegenwart der gewaltsamen Selbsthilfe unter den Bedingungen eines postkolonialen Staates: der Fall Papua-Neuguinea (S. 133); Was ist Recht? Eine knappe Antwort auf eine scheinbar unlösbare Frage (S. 139)	

<b>Kapitel 2</b>	
<b>Prozesse statt Regeln</b>	141
<i>Exkurs: Zur Methode der erweiterten Analyse von Streitregelungseinrichtungen (MEAS)</i>	147
<b>Kapitel 3</b>	
<b>Kalkulation und Strategie statt Leidenschaft und Zwang</b>	159
<b>Kapitel 4</b>	
<b>Negativer Evolutionismus: Vorstellungen und Mißverständnisse über die Entwicklung des Rechts</b>	165
Die Universalitätsthese	166
Die These vom Schrecken der Gewalt	171
Die Bulldozer-Vorstellung	175
Die Fiktivitätsvorstellung	179
Schlußbemerkung	184

## Teil II

<b>Staatliches Recht an den Grenzen der Staatlichkeit. Beobachtungen in der Golfprovinz von Papua-Neuguinea</b>	185
---	-----

### Kapitel 1

<b>Bezirksrichter, Polizisten und Strafvollzugsanstalt in der Provinzhauptstadt der Golfregion</b>	187
Bezirksrichter	188
Polizisten und Polizeistaatsanwälte	201
Das Gefängnis	205

### Kapitel 2

<b>„I need police actions“. Polizeiarbeit und polizeiliches Leben in der Bezirkshauptstadt Ihu</b>	209
Der Forscher als „Sonderbeauftragter“. Methodische Vorbemerkung	210
„Rural Police Detachment“: Leben und Arbeiten auf der Polizeistation von Ihu	213

„Die autorisierte Stärke“: Fiktion und Wirklichkeit der Personalstärke des Polizeipostens in Ihu	218
Grenzen der polizeilichen Arbeit im Ihu-Bezirk	220
„Der Dienst im Ihu-Bezirk gleicht einer Strafe“	226
„Let's fight as usual“. Über den Polizeialltag in Ihu	236
„No major and minor complaints reported“. Defensive Strategien in der täglichen Polizeiarbeit	241

## Kapitel 3

<b>Das neotraditionale Dorfgericht zwischen rechtsfreier Streitregelung und staatlicher Rechtsordnung</b>	251
Von den Anfängen und formellen Grundlagen des Dorfgerichtswesens	251
Dorfgerichte im Gebiet der Orokolo: die Gerichtsbezirke „Aita-Hereva“ und „Arehava“	262
Von der Schlichtung zu „Full Court Hearings“	266
Ein Sitzungstag des Aita-Hereva-Dorfgerichts in Mareke	273
Die zweispurige Entwicklung der Dorfgerichtsbarkeit	283
Zwischen gewalttätiger Selbsthilfe und staatlichem Instanzenweg: die Dorfgerichtsbarkeit als ‚doppelter Lückenbüßer‘ und Option auf dem Markt der Streitforen	288

## Kapitel 4

<b>Konflikte zwischen neotraditionalen Einrichtungen und staatlicher Verwaltung: Ortschaftsräte gegen Dorfrichter und Lokalverwaltung</b>	295
Das Ortschaftsratswesen des Ihu-Bezirks	296
Von ehrgeizigen Großen Männern bis zum dörflichen Müßiggänger: Ortschaftsräte des Ihu-Bezirks	298
„Wir lassen uns unsere angestammten Kompetenzen nicht nehmen“: Ortschaftsräte gegen Dorfrichter und staatliche Verwaltung	302
Zusammenfassende Bemerkungen	309

## Teil III

<b>Ordnungsformen der Gewalt oder Aussichten für die Zukunft des staatlichen Gewaltmonopols</b>	313
Die Frage nach der Zukunft des Gewaltmonopols	313

## **Kapitel 1**

### **Zur Typologie von Ordnungsformen der Gewalt - eine neo-hobbessche Perspektive** 315

Zwei Grundtypen von Ordnungsformen der Gewalt: die Ordnung  
der gewalttätigen Selbsthilfe und des staatlichen Gewaltmonopols 316

## **Kapitel 2**

### **Zwischen zentralisierten Herrschaftsapparaten und Staat: vier Ordnungsformen der Gewalt** 321

Die neo-despotische Ordnung – das Beispiel des subsaharischen  
Afrikas 322

Die Ordnung der vervielfältigten Gewalt – das lateinamerikanische  
Beispiel 329

Die Ordnung der gewalttätigen Verhandlung – das Beispiel von  
Papua-Neuguinea 335

Die wohlfahrtsstaatliche Ordnung – das Beispiel des westlichen  
Staates in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts 340

## **Kapitel 3**

### **Die präventive Sicherheitsordnung oder das Ende des staatlichen Gewaltmonopols** 345

Vom Rechtsstaat zum Risikostrafrecht, vom Gesellschaftsvertrag  
zum Kaufvertrag 352

Schlußbetrachtung 361

**Tabellen** 365

**Zitierte Literatur** 369

**Autorenregister** 407

**Sachregister** 415